

Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt

Mo, Do, Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Di 15.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

Bürgermeister-sprechstunden

Mo und Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Abendtermine nach telefonischer Vereinbarung

So erreichen Sie uns

Telefonisch unter 02556 / 7200
(Mo – Do 8.00 – 17.00 Uhr,
Fr 8.00 – 12.00 Uhr)

Mail an gemeinde@grosskrut.at

Großkruter emeinde nachrichten

Ausgabe 55



Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Großkrut

Der Jahresrückblick der Marktgemeinde Großkrut



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

„Es ist, wie es ist. Aber es wird, was man daraus macht.“

In wenigen Tagen geht wieder ein Jahr zu Ende.

Ein Jahr, bei dem wir dachten, dass es leichter zu handhaben wäre, als das Vorherige.

Im Großen und Ganzen war dem auch so. Jedoch war es wieder mit großen Herausforderungen verbunden, neue Aufgaben galt es zu bewältigen und mit vielen Ungewissheiten musste gelebt werden.



Anfang des Jahres wurde der Turnsaal zum zweiten Mal in eine Corona-Teststraße umgewandelt. Organisatorisch und personell stellte dies erneut eine große Herausforderung dar, die jedoch gut bewältigt wurde. Danach kam man überein, eine fixe Teststraße im Pfarrsaal einzurichten. Diese war durchwegs gut besucht.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Mitarbeitern in der Teststraße bedanken, die teils wöchentlich ihre Hilfe angeboten haben.

In den Sommermonaten ebte das Thema Corona etwas ab und man konnte eine einigermaßen normale Zeit ohne Einschränkungen genießen. Doch die nächsten Maßnahmen ließen nicht lange auf sich warten. Anfang November machte auch der Impfbus in Großkrut Halt und rund 390 Personen holten sich eine Impfung ab.

Dieses Thema wird uns wohl noch einige Zeit begleiten und auch wenn viele Bürgerinnen und Bürger es schon leid sind – damit leben werden wir wohl müssen. Aber eines sollte man nicht außer Acht lassen: Nämlich die Achtung vor der jeweils anderen Person. Auf sich selbst Acht geben und aufeinander Acht geben.

Ich hoffe, dass das nächste Jahr besser verlaufen wird. Dass wir wieder unseren normalen Tätigkeiten ohne Einschränkungen nachgehen können. Und dass wir ein Leben führen können, ohne groß darauf achten zu müssen, ob und wie welche Maßnahmen nun einzuhalten sind.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch welche Taten auch immer, zu einem guten, gesunden und zufriedenen Miteinander beitragen.

Euer Bürgermeister

Franz Wagner

AUS UNSEREM GEMEINDEAMT

Unser Gemeindeteam

Unser Gemeindeteam berät, unterstützt und trägt Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf im Gemeindealltag.



Amtsleiterin Carina Huber ist allen voran zuständig für das Budget, den Voranschlag, den Rechnungsabschluss sowie die Wahlen, aber auch Ansprechperson punkto Schul- und Kindergartenwesen.

Patrick Hiebner ist unser Ansprechpartner im Bauwesen und betreut weiter die Themen hinsichtlich Abgaben aller Art, Meldewesen, Volksbegehren, Wahlkarten und Zivilschutz.



Daniela Schneider steht gerne bei Fragen hinsichtlich Meldewesen, Kindergarten- und Schulwesen, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Volksbegehren und Wahlen zur Verfügung.

Judith Muhsil genießt derzeit ihr Mama-Dasein. Wir wünschen ihr eine schöne Karenzzeit.



Unsere „Arbeiter“ **Erich Greis, Ernst Kreuzwegerer, Johann Seli** und **Thomas Weingartshofer** bewältigen jene Arbeiten, die tagtäglich im Außendienst der Marktgemeinde anfallen.

Von August bis November 2021 wurden sie von **Johann Huber** tatkräftig unterstützt. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Werdegang.

Christine Mokesch sorgt nicht nur dafür, dass das Gemeindeamt und die Gemeindeeinrichtungen ordentlich aussehen, sondern bringt mit dem Bus die Kinder sicher in den Kindergarten/die Schule und wieder nach Hause. Weiters kümmert sie sich auch um die Dekoration im Gemeindeamt sowie die Vorplatzgestaltung.



Maria Girsch sorgt dafür, dass die Volksschule und Mittelschule in Großkrut geputzt und gereinigt für die Schüler und Lehrkörper zur Verfügung stehen.

Karin Bernhart ist für die Reinigung der Gemeindeeinrichtungen (vor allem der VS Ginzersdorf) zuständig sowie als Unterstützung in der Kinderbetreuung tätig.





Monika Kornek ist Leiterin unserer Tagesbetreuungseinrichtung „Krabbelkäfer“. Sie betreut dort liebevoll unsere Kleinen im Alter von 1 Jahr bis 2,5 Jahren.

Unsere Kindergartenbetreuerinnen **Kerstin Buchmann**, **Sabine Martin**, **Evi Mokesch** und **Tanja Preyer** bereichern den Alltag unserer Kleinen im Kindergarten. Seit Oktober 2021 haben wir mit **Gerda Gröpl** unser Betreuungsteam vorübergehend aufgestockt. Wir wünschen ihr viel Freude mit ihrem neuen Aufgabenbereich. Spielerisch wird den Kindern das Alltägliche beigebracht. Mit viel Herz und Geduld wird auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen um sie optimal auf das weitere Leben vorzubereiten.



Zum Schluss möchten wir noch hervorheben:

Daniela Schneider hat im September 2021 den Dienstprüfungskurs für die Dienstzweige Rechnungs-(Buchhaltungs-)dienst sowie gehobener Verwaltungsdienst bestanden – herzlichen Glückwünsch dazu!

Eva Mokesch befindet sich derzeit in der Ausbildung zur Kindergartenbetreuerin. Für die bevorstehenden Prüfungen wünschen wir alles Gute!

Kerstin Buchmann möchten wir nachträglich zur bestandenen Prüfung zur Kindergartenbetreuerin im Oktober 2020 herzlich gratulieren!

Thomas Weingartshofer hat dieses Jahr die Ausbildung zum Klärfacharbeiter begonnen. Dies bedeutet für ihn die Absolvierung vieler verschiedener Kurse und Prüfungen in den Bereichen wie Maschinentechnik, Labor, Elektrotechnik, Messtechnik und vieles mehr. Für diese abwechslungsreiche und herausfordernde Zeit wünschen wir ihm alles Gute!

Weiters möchten wir Thomas Weingartshofer zur Geburt seiner Tochter Bianca ganz herzlich gratulieren. Ihm und seiner Familie wünschen wir viel Glück, Gesundheit und Freude!

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Kollegen

Johann Gaier

* 11.05.1958 † 04.08.2021

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun ruhe aus und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für deine Müh,
wenn du auch von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst du nie.



Johann Gaier hat in den Jahren 2015 bis 2019 unsere Arbeiter die Sommermonate über bei verschiedenen Tätigkeiten, die in unserem Gemeindegebiet anfallen, unterstützt. Von August 2019 bis Mai 2020 unterstützte er durchgehend unser Team im Außendienst. Auf ihn war stets Verlass und das gemeinschaftliche Miteinander lag ihm am Herzen. Wir bedanken uns für sein Werken und sprechen seinen Hinterbliebenen unser tiefes Mitgefühl aus.

Renovierungsarbeiten Gemeindeamt

In den Sommermonaten wurde im Gemeindeamt fleißig renoviert. Der Parkettboden im Bürgerservice-, Amtsleitungs- und Bürgermeisterbüro wurde geschliffen und neu eingelassen. Auch Malerarbeiten fanden in den Büros statt.

Weiters wurde unsere EDV-Anlage erneuert, da die bis dato vorhandene schon viele Jahre ihren Dienst geleistet hat. Die neue Hard- und Software ermöglicht ein rascheres und benutzerfreundlicheres Arbeiten am Computer.

Parteienverkehr

Wir möchten nochmals auf die Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt hinweisen:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am

**Montag, Donnerstag und Freitag
Dienstag**

gerne **persönlich** für Sie da.

**von 08.00 – 12.00 Uhr sowie am
von 15.00 – 18.30 Uhr**

Telefonisch sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**montags bis donnerstags von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr sowie
freitags von 08.00 – 12.00 Uhr**
erreichbar.

Bitte halten Sie sich an die angegebenen Parteienverkehrszeiten, um sich einen unnötigen Weg zu ersparen, sollten Sie außerhalb dieser Zeiten das Gemeindeamt aufsuchen wollen und vor verschlossener Tür stehen.

Unsere Gemeindepolitik

... besteht aus vielen einzelnen Personen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Gemeinde in politischen Belangen zu (unter-) stützen.

Eine neue Gemeinderätin für Großkrut

Mitte August 2021 hat unser langjähriger Gemeinderat Christian Antoni sein Mandat zurückgelegt. Wir möchten uns auf diesem Weg für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren herzlich bedanken! Gleichzeitig möchten wir unsere neu angelobte Gemeinderätin Gertrude Köcher willkommen heißen und ihr viel Freude bei der Ausübung ihres politischen Amtes wünschen. GR Gertrude Köcher ist sowohl Mitglied der Ausschüsse für Bau und für Öffentliche Einrichtungen sowie Schulausschussmitglied der Mittelschulgemeinde Großkrut. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Unser Gemeinderat besteht aus 19 Mitgliedern:

- Bürgermeister Franz Wagner
- Vizebürgermeister Ing. Ludwig Huber
- g.f. GR Gerhard Schneider
- g.f. GR Mag. Klaus Schütz
- g.f. GR Erich Vodicka
- g.f. GR Franz Weingartshofer
- OV GR Christine Hiebner
- OV GR Silvia Mayer
- GR Herbert Antoni
- GR Robert Dietzinger
- GR Andrea Köcher
- GR Gertrude Köcher
- GR Othmar Müller
- GR Christoph Östreicher
- GR Martin Pleil
- GR Michael Schinhan
- GR Michael Schulz
- GR Roman Weber
- GR Mag. Claudia Weiß Boczy

Zum Gemeindevorstand gehören:

- Vizebürgermeister Ing. Ludwig Huber
- g.f. GR Gerhard Schneider
- g.f. GR Mag. Klaus Schütz
- g.f. GR Erich Vodicka
- g.f. GR Franz Weingartshofer

Unsere Ausschüsse mit folgenden Mitgliedern:

Bau

- Obmann Vize-Bgm. Ing. Ludwig Huber
- Obmann-Stv. GR Othmar Müller
- GR Herbert Antoni
- GR Gertrude Köcher
- OV GR Silvia Mayer
- GR Christoph Östreicher

Öffentliche Einrichtungen

- Obmann g.f. GR Erich Vodicka
- Obmann-Stv. OV GR Christine Hiebner
- GR Gertrude Köcher
- OV GR Silvia Mayer
- GR Roman Weber
- GR Mag. Claudia Weiß Boczy

Finanzen

- Obmann g.f. GR Franz Weingartshofer
- Obmann-Stv. GR Andrea Köcher
- OV GR Christine Hiebner
- GR Martin Pleil
- GR Michael Schinhan
- GR Michael Schulz

Unterricht, Soziales und Gesundheit

- Obmann g.f. GR Mag. Klaus Schütz
- Obmann-Stv. GR Martin Pleil
- OV GR Christine Hiebner
- OV GR Silvia Mayer
- GR Christoph Östreicher
- GR Mag. Claudia Weiß Boczy

Landwirtschaft

- Obmann g.f. GR Gerhard Schneider
- Obmann-Stv. GR Andrea Köcher
- GR Herbert Antoni
- GR Christoph Östreicher
- GR Michael Schulz
- GR Roman Weber

Prüfungsausschuss

- Obmann GR Robert Dietzinger
- Obmann-Stv. GR Othmar Müller
- GR Andrea Köcher
- GR Michael Schinhan
- GR Michael Schulz

Ehre, wem Ehre gebührt

Franz Schweng, langjähriger Bürgermeister unserer Marktgemeinde, wurde vom Niederösterreichischen Gemeindebund die goldene Ehrenplakette für seine Verdienste um die Marktgemeinde Großkrut verliehen.

Übergeben wurde ihm die Ehrenplakette samt Urkunde im Zuge der im Dezember stattfindenden Gemeinderatssitzung im Beisein der Gemeindevertreter.



Lieber Franz, die Marktgemeinde Großkrut bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei dir für dein verdienstvolles Wirken in all den Jahren und wünscht dir für deine wohlverdiente Pension alles Gute und vor allem viel Gesundheit!



Zahlen, Daten & Fakten

Der Gemeinderat ist im Jahr 2021 zu 6 Sitzungen zusammengetreten und hat dabei insgesamt 102 Tagesordnungspunkte behandelt.

In der Sitzung am **25.03.2021** wurde der **Rechnungsabschluss 2020** einstimmig beschlossen:

Finanzierungshaushalt

Einnahmen	€ 4.543.433,98
Ausgaben	€ 4.597.002,03

Schulden

Anfangsstand 2020	€ 1.095.743,03
Endstand 2020	€ 1.432.213,36

Rücklagen

Anfangsstand 2020	€ 207.877,68
Endstand 2020	€ 208.267,45

In der Sitzung am **09.12.2021** wurde der **Voranschlag 2022** einstimmig beschlossen:

Finanzierungshaushalt

Einnahmen	€ 4.472.900,00
Ausgaben	€ 4.437.700,00
Überschuss	€ 35.200,00

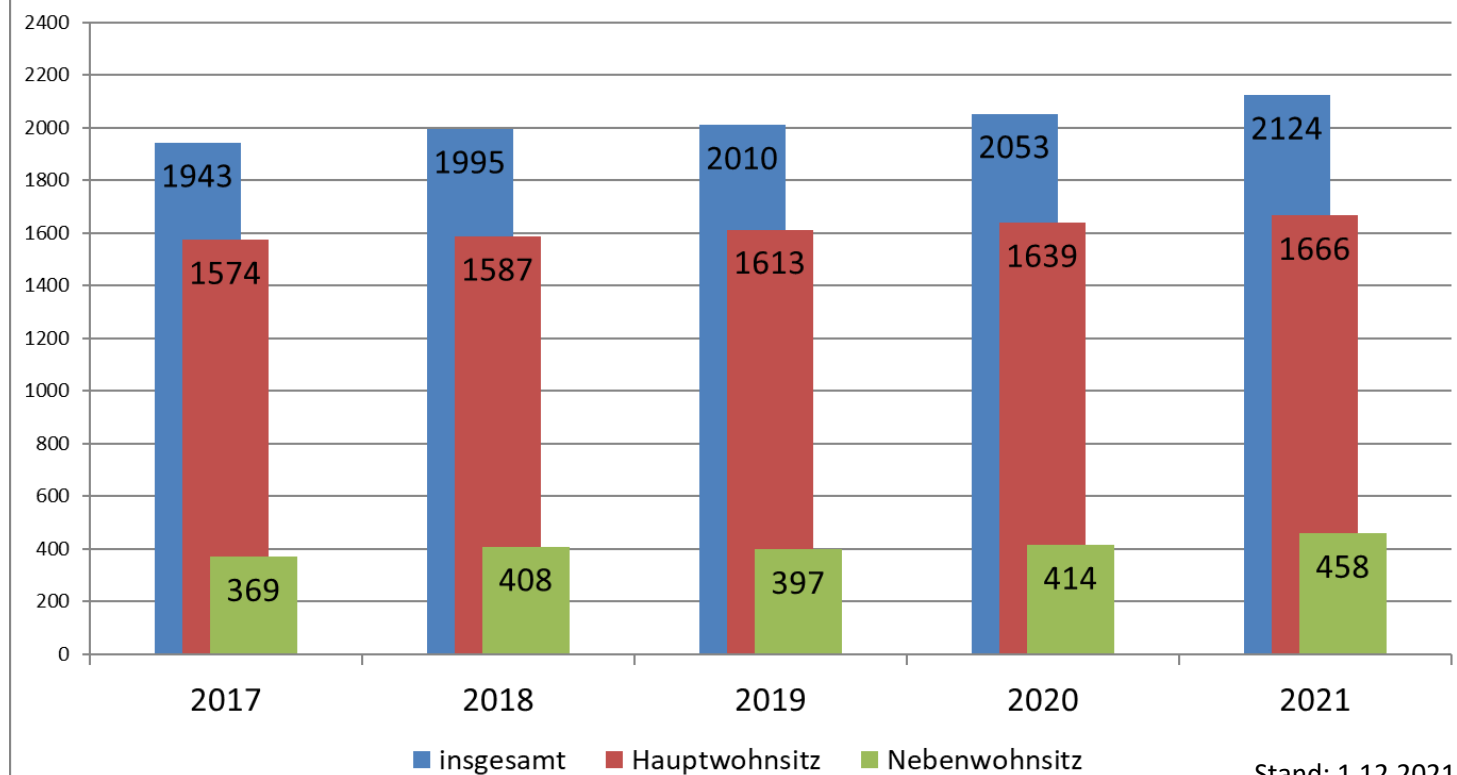
Schulden

Anfangsstand	€ 1.340.900,00
Zugang	€ 650.000,00
Tilgung	€ 96.400,00
Endstand	€ 1.894.500,00

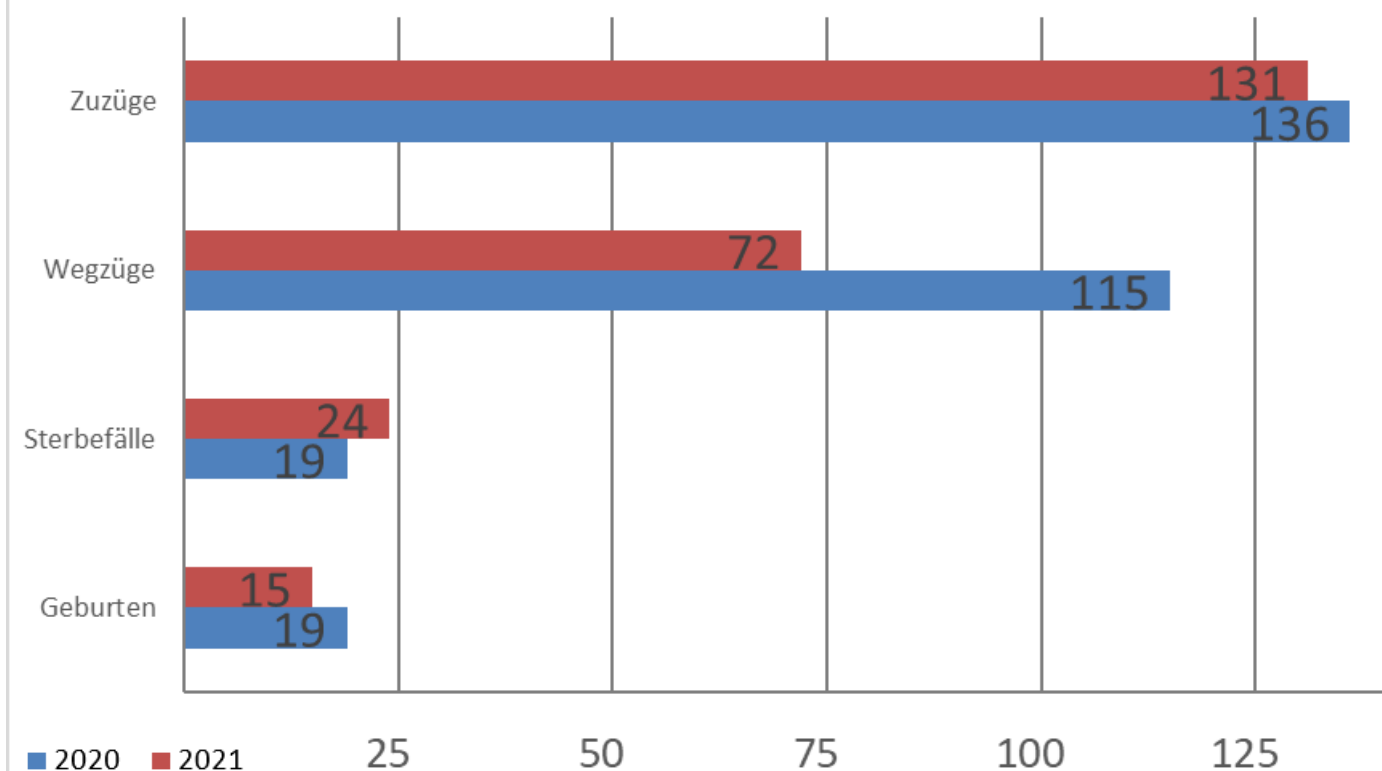
Rücklagenstand

€ 208.600,00

Einwohnerentwicklung



Einwohnerbewegung



Stand: 1.12.2021

RÜCKBLICK 2021 – De Kruta hãm...

... eine fixe COVID-Teststraße

Von 22. Februar bis Ende September 2021 gab es im Pfarrsaal in Großkrut die Möglichkeit, sich wöchentlich, jeweils am Montag, testen zu lassen. Viele freiwillige Helfer haben hierzu ihre Hilfe angeboten – herzlichen Dank für eure Bereitschaft! Die Teststraße war immer sehr gut

besucht. Auch Landtagspräsident Karl Wilfing machte sich bereits im März ein Bild davon und bedankte sich ebenfalls bei den freiwilligen Helfern und spendierte zur Stärkung Männer Schnitten.



... an Gemeindewein

Am Montag, den 29. März 2021 lud der Weinbauverein unter Obmann Franz Weingartshofer gemeinsam mit dem g.f. Gemeinderat und Obmann des Tourismusvereines Erich Vodicka zur Gemeindeweinverkostung ein. Herr Bürgermeister Franz Wagner durfte die Verkoster begrüßen, welche die Ehre hatten acht Weißwein- und sechs Rotweinsorten sowie drei Frizzante zu verkosten und zu bewerten. Es freut uns sehr euch die Sieger 2021 wie folgt zu präsentieren:

- Weißwein: Weinviertel DAC 2020, Weingut Späth
 - Rotwein: Zweigelt Selection 2019, Weingut Weingartshofer
 - Frizzante: Frizzante 2020, Weingut Preier
- Wir gratulieren unseren Winzern ganz herzlich! Wer ausgezeichneten Wein oder Frizzante von unseren Winzern benötigt – auf unserer Homepage findet ihr alle Direktvermarkter, die sich



sicher über eine Bestellung freuen. Es gibt auch wieder die Möglichkeit, den Gemeindewein im Gemeindeamt zu erwerben.

... ein Stückchen mehr Sicherheit am Spielplatz

Seit einigen Monaten stehen am Spielplatz eine neue Seilrutsche und eine Wackelgurtanlage für unsere Kinder zum Spielen und Toben bereit – es freut uns sehr, dass die neuen Spielgeräte so viel Freude bereiten. Der Großteil des Spielplatzes ist von der Straße mit Sträuchern oder einem Zaun abgegrenzt. Damit die

Freude am Spielen – und nicht die Sorge um den Straßenverkehr – im Vordergrund steht, wurde der Spielplatz noch sicherer gemacht. Es wurde eine natürliche Barriere durch Pflanzung weiterer Sträucher geschaffen. Im Laufe des nächsten Jahres wird der Spielplatz zusätzlich umzäunt.



... ein sauberes Stöck NÖ

„Wir halten NÖ Sauber“ – unter diesem Motto waren im März 2021 wieder viele tüchtige, große und kleine Bürgerinnen und Bürger unterwegs, um unsere Wege, Flure, etc. von Müll, der in der Natur schlichtweg nichts zu suchen hat, zu befreien. Unter den kleinen Helfern entbrannte regelrecht ein Wettkampf, wer wohl mehr Müll sammeln wird. Viele orange Müllsäcke wurden gefüllt. Auch die

Jagdgesellschaft machte sich auf, um Wege und Flure zu reinigen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die durch ihren Einsatz zu einer sauberen Umwelt beitragen. Es bedarf keinem großen Aufwand, seinen Müll dort hinzubringen, wo er schlussendlich hingehört. Denn nur wer auf die Natur achtet, achtsam mit ihr umgeht und keinen Müll wegschmeißt, hat langfristig etwas von ihr.



...eine GEHmeindeRADsitzung

„Auf die Räder - fertig - los“ hieß es bei der Einladung zur Sitzung des Gemeinderats im Mai. Auf Initiative von Umwelt-Gemeinderat Othmar Müller traten zahlreiche GemeinderätInnen fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur GEHmeindeRADsitzung. Die Klimabündnis-Gemeinde setzte mit erstmaliger Teilnahme an dieser Aktion von „RADLand NÖ“ ein weiteres Zeichen für eine klimafreundliche Gemeinde. Umwelt-Gemeinderat Othmar Müller zeigt sich von der Initiative begeistert: „Es ist allgemein bekannt und unbestritten, dass mit dem Fahrrad fahren und dem zu Fuß gehen ein Beitrag zum Umweltschutz, aber auch zur Volksgesundheit geleistet werden kann. Dessen sind sich auch die Gemeindegemeindemandatare von Großkrut bewusst. Alle an der Sitzung teilnehmenden Gemeinderäte machten mit. Einige deswegen, weil sie ohnedies immer zu Fuß zur Sitzung kommen und so

mancher anderer deshalb, weil erkannt wurde, dass ohne etwas Kraftanstrengung keine Veränderung erreicht werden kann. Manchmal hat man den Eindruck, wenn man so mit den Leuten spricht, dass der alleinige Zweck des Radfahrens das Klima zu retten und fit alt zu werden ist. Ich glaube aber auch, dass es noch andere Vorteile mit sich bringt. Ist es nicht so, dass das Radfahren den zwischenmenschlichen Kontakt erleichtert? Ist man in der Gemeinde mit dem Fahrrad nicht fast genauso schnell unterwegs wie mit dem Auto? Die kurzen Distanzen und das wesentlich schnellere „Starten“ machen den Geschwindigkeitsnachteil rasch wieder wett. Das



Gehen/Radfahren fördert das Miteinander! Man kann stehen bleiben oder auch spontan ein kleines Wegstück gemeinsam zurücklegen und gleichzeitig über dieses oder jenes plaudern. So lernt man andere (besser) kennen, oder es werden einfach nur rasch Neuigkeiten ausgetauscht. Die persönliche Nähe zu den Mitmenschen ist viel größer, als wenn aus dem vorbeifahrenden Auto (wenn überhaupt) zugewunken wird.“

... einen Sommerfahrradkurs

Auf Anregung von UGR Othmar Müller und mit Unterstützung von GR OV Christine Hiebner hat die Marktgemeinde Großkrut gemeinsam mit „klimaaktiv mobil“ die Volksschulkinder zum Sommerfahrradkurs eingeladen. Am 26. August 2021 war es dann soweit. Zuerst haben die Fahrlehrer Martina und Wolfgang der Fahrradschule Easy Drivers den Kindern nochmals alles Wichtige zum Thema Sicherheit und Fahrrad nähergebracht. Nach einer Stärkung bei frischem Obst und Säften konnte mit der praktischen Einheit des Kurses begonnen werden. Auf dem vor dem Gemeindeamt aufgebauten Parcours übten die Kinder Kurven- und Schlangenlinienfahren sowie das Fahren auf Unebenheiten. Es wurden auch Übungen für zielgerichtetes Bremsen, einhändiges Fahren,



Schalten und Zurückschauen absolviert. Die Kinder hatten viel Spaß und freuen sich schon auf den Sommerfahrradkurs im nächsten Jahr.

... regen Besuch am Kruta Markt

Den Gemeindemitarbeitern war es schon seit einigen Jahren ein Anliegen, dem Jahrmarkt in Großkrut neues Leben einzuhauchen. Nach einigen Abstimmungsgesprächen, wie man das neue Konzept am besten umsetzen kann, fanden sich schon bald viele Interessenten, die ihre Produkte am „Kruta Markt“ anbieten wollten. Am Dienstag, den 10. August 2021, fand bei strahlendem Sonnenschein der neu belebte Kruta Markt statt. Zahlreiche regionale Produzenten freuten sich über die vielen Besucher. Insgesamt 21 Marktstandbetreiber boten ihre Produkte an, von Ziegenprodukte, über Wein, Keramik, Seifen, Genähtes, Gemüse, Obst und vieles mehr. Die Besucher ließen nicht lange auf sich warten und schon bald war der Markt sehr gut besucht! Heurigengarnituren und Stehtische luden zum Verweilen ein, ob zu Mittag bei einem saftigen Grillhendl oder bei Kaffee und Mehlspeise. Auch ein Achterl Wein durfte am Nachmittag nicht fehlen. Es freut uns sehr, dass mit dem Kruta Markt regionalen Produzenten Platz gegeben wird, ihre mit viel Liebe und Fleiß hergestellten Produkte zum Verkauf anbieten zu können. Und besonders

schön anzusehen war, dass das Interesse der Besucher so groß war! Der Kruta Markt findet vierteljährlich statt. Ab 2022 wird der Markttag auf einen Samstag verlegt.



... einen WM-Edelmetall-Gewinner

Der Kruter Mario Jelinek ging dieses Jahr, nach coronabedingter 18-monatiger Wettkampfpause, bei den Kickbox-Weltmeisterschaften der World Association of Kickboxing Organizations (kurz WAKO) in Jesolo, die von 16. - 23. Oktober stattfand, an den Start. In dem stark besetzten Turnier setzte sich Mario Jelinek im Viertelfinale gegen Mexiko klar durch und zog souverän ins Halbfinale. Gegen Guatemala war nach einem spannenden Kampf und etwas

Pech mit 4:6 Punkten leider Schluss. Somit erkämpfte sich der Kruter die Bronze-Medaille bei den Weltmeisterschaften. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Ergebnis und wünschen Mario Jelinek noch eine erfolgreiche Karriere.



... stimmungsvolle Adventfenster

Seit 1. Dezember schmücken stimmungsvoll-dekorierte Adventfenster viele Häuser in Althöflein, Ginzersdorf und Großkrut. Ein abendlicher Spaziergang wird mit tollen weihnachtlichen Motiven, die die Vorfreude auf Weihnachten steigern, belohnt. Die Gemeindemitarbeiter wollten heuer vor allem den Kindern mit ihrem Adventfenster große Freude bereiten. Ein riesengroßer Adventkalender steht hier im Eingangsbereich. Jede Woche kommt eine der drei Kindergartengruppen zu Besuch und das Los entscheidet, welches Kind ein Türchen öffnen darf. Schön, wenn man Kinderaugen so strahlen sieht.

Einen Überblick aller weihnachtlich-geschmückten Fenster in unserer Gemeinde finden Sie als Aushang bei unserer Amtstafel und auf unserer Homepage.

Ein neuer Obmann für die Jugend Großkrut

Anfang März wählte die Jugend Großkrut einen neuen Jugend-Obmann. Wir gratulieren Lukas Greis herzlich zu seiner neuen Funktion und wünschen ihm dabei viel Freude und Erfolg. Dem ehemaligen Jugend-Obmann, Georg Hipfinger, möchten wir für seine Tätigkeit und die tolle Zusammenarbeit herzlich danken.

Fußball-Trainingscamp

Vom 26. bis 28. August 2021 wurde von den Vereinen SV Aust-Bau Großkrut, SV Hausbrunn, USV Hauskirchen, SC Neusiedl und ESV Rabensburg ein dreitägiges Trainingscamp organisiert. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, es haben sich über 70 Kinder angemeldet. An einem der drei Tage wurde das Trainingscamp am Sportplatz in Großkrut abgehalten. Von den teilnehmenden Vereinen haben sich jeweils zwei Trainer bereit erklärt mit den Kindern verschiedene Trainingsübungen und Spiele durchzuführen.



WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Schmid Johanna	Bahnstraße 38	28.12.2020	Jahrgang 1932
Weiß Stefanie	Schulstraße 14	31.12.2020	Jahrgang 1927
Gager Hildegard	Schulstraße 9	17.01.2021	Jahrgang 1932
Bittner Karoline	Gerhard Girsch-Gasse 3	22.01.2021	Jahrgang 1956
Weiß Ewald	Wien	29.01.2021	Jahrgang 1943
Putz Johanna	Poysdorfer Straße 36	15.02.2021	Jahrgang 1952
Rebel Josefa	Harrersdorf 27	23.02.2021	Jahrgang 1951
Schultmaier Franz	Althöflein 97	09.03.2021	Jahrgang 1931
Salzger Irmgard	Schulstraße 1	21.04.2021	Jahrgang 1932
Schinhan Erich	Florianigasse 9	25.04.2021	Jahrgang 1965
Frey Leopold	Poysdorfer Straße 68	06.05.2021	Jahrgang 1937
Oberhummer Irmgard	Ginzersdorf 79	27.05.2021	Jahrgang 1941
Sigmund Josefine	Harrersdorf 26	19.06.2021	Jahrgang 1945
Topolansky Adolfine	Althöflein 126	26.06.2021	Jahrgang 1938
Gaier Johann	Poysdorfer Straße 1	04.08.2021	Jahrgang 1958
Graf Josef	Wiener Straße 22	23.08.2021	Jahrgang 1944
Settele Katharina	Althöflein 101	23.08.2021	Jahrgang 1926
Zieger Anna	Althöflein 14	25.08.2021	Jahrgang 1937
Hausenbiegl Rosalia	Poysdorfer Straße 45	09.09.2021	Jahrgang 1935
Arthold Rosa	Schulstraße 13	17.09.2021	Jahrgang 1946
Radinger Rosa	Lundenburger Straße 43	28.09.2021	Jahrgang 1926
Modliba Franz	Lundenburger Straße 74	24.10.2021	Jahrgang 1950
Bohrn Agnes	Althöflein 41	29.10.2021	Jahrgang 1950
Ribisch Juliane	Poysdorfer Straße 58	05.11.2021	Jahrgang 1927
Buchmaier Maria	Lundenburger Straße 76	21.11.2021	Jahrgang 1934
Sinnreich Franz	Ginzersdorf 31	23.11.2021	Jahrgang 1933
Reinbacher Susanne	Warendorferstraße 28	11.12.2021	Jahrgang 1945

WIR FEIERN UNSERE JUBILARE

Zum **95. Geburtstag** gratulieren wir herzlichst

- Bohrn Franz

Alles Gute zum **90. Geburtstag** wünschen wir

- Buchmann Irmtraud
- Weiss Richard

Die **Goldene Hochzeit** feierten

- Schweng Margarete und Leopold
- Schlifelner Karoline und Richard
- Gehringer Anna und Reinhard
- Widlak Theresia und Bruno

Zur **Diamantenen Hochzeit** gratulieren wir

- Bondi Monika und Richard
- Wittmann Renate und Josef

Die **Eiserne Hochzeit** feierten

- Pointner Elisabeth und Karl

WIR GRATULIEREN DEN EHELEUTEN

Herzliche Glückwünsche zur Vermählung und alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir:

- Jaroslava und Gerhard Seiter
- Clarissa und Rene Taschek
- Eva und Thomas Pfarr
- Monika und Mario Jelinek

WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN ERDENBÜRGER

Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich und wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft und natürlich viel Gesundheit!

Nimmerrichter Isabella und Daniel
 Plank Kathrin und Müller Dominik
 Winter Katharina und Christoph
 Randisek Veronika und Brunner Josef
 Schweng Evelyn und Thomas
 Preier Lisa und Folly Günther
 Weingartshofer Karin und Pinther Mario
 Ruschka Kerstin und Roland
 Gepp Corina und Schubtschick Erich
 Kammer Nicole und Abraham Patrick
 Kuselbauer Cornelia und Norbert
 Sykora Sabrina und Patka Bernd
 Fluch Barbara und Weingartshofer Thomas
 Heinzle Lisa und Hofer Stefan

Tochter
 Sohn
 Sohn
 Sohn
 Tochter
 Söhne
 Sohn
 Sohn
 Tochter
 Tochter
 Tochter
 Tochter
 Tochter
 Sohn

Lea
 Lukas
 Andre
 Jannik
 Katharina
 Erik und Henry
 Simon
 Theo
 Laura
 Ashley
 Lina
 Sophie
 Bianca
 Niklas

Den Eltern wurde ein voll ausgestatteter Wickelrucksack inklusive einem Geldbetrag in Höhe von € 30,00 sowie 30 Restmüllsäcke anlässlich der Geburt überreicht.

AUS UNSERER PFARRE

Erstkommunion

Am Sonntag, den 6. Juni 2021, fand die Erstkommunion in Großkrut statt. Thema war heuer „Wie die Fische im Wasser so leben wir in Jesus“. Spielerisch wurden die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet und haben die Vorbereitungszeit mit Bastelarbeiten untermalt.

Trotz der coronabedingten Situation, war es durchwegs ein gelungenes Fest. Im Anschluss an die Erstkommunion wurden die Angehörigen der Kinder zur Agape in den Pfarrhof geladen.



Zur Erstkommunion gratulieren wir: Rebecca Wlcek, Manuel Preyer, Dominik Genzelmann, Jonas Traindl, Kathrin Bohrn, Leonie Mayer, Maria Graf, Philip Christen

Wir gedenken unserem Verstorbenen Christoph Loley

Christoph Loley, bis 2015 Pfarrer in Katzelsdorf, ist am Ostersonntag in Poysdorf verstorben.

"Dem Herrn gebe ich mein Leben mit einem herzlichen Dank zurück. Nichts soll uns von der Liebe Christi trennen. Beten wir füreinander - ihr für mich - ich für euch. Ich vertraue: zu Ostern sehen wir uns wieder." Pfarrer i.R. Christoph Loley, von dem diese bewegenden Abschiedsworte stammen, ist am Ostersonntag, den 4. April 2021, im Haus St. Urban in Poysdorf nach längerer Krankheit verstorben.



Am 9. Jänner 1941 in Poysdorf geboren, trat er ins Wiener Priesterseminar ein und wurde am 29. Juni 1967 zum Priester geweiht.

Zunächst war er Kaplan in Kirchschlag in der Buckligen Welt.

Den größten Teil seines priesterlichen Lebens verbrachte er aber in seiner Weinviertler Heimat: 29 Jahre lang wirkte er als Pfarrer von Großkrut, über 30 Jahre lang als Pfarrer von Katzelsdorf. Er war zunächst Dechant-Stellvertreter und später Dechant im damaligen Dekanat Altlichtenwarth, in dem er beinahe jede Pfarre zumindest einmal im Lauf der Zeit als Provisor interimistisch zu leiten hatte. Auch im heutigen Dekanat Poysdorf war er als Dechant-Stellvertreter tätig.

In den letzten Lebensjahren musste er sich aus gesundheitlichen Gründen zur Pflege ins Haus St. Urban in Poysdorf begeben. Dort konnte er trotz seiner eigenen körperlichen Einschränkungen während des ersten Lockdowns im vergangenen Jahr noch einmal für seine Mitbewohnenden seelsorglich tätig werden. Auf die Frage, was für ihn rückblickend das Schönste an seinem priesterlichen Dienst gewesen sei, antwortete er: „Das Wissen, dass es den Menschen guttut“.

Pfarrer Loley wurde am Samstag, den 10. April 2021, in Katzelsdorf beerdigt. Am Vortag konnte man sich in der Pfarrkirche Großkrut von ihm verabschieden.

Wir danken Christoph Loley für sein langjähriges Tun und Engagement in unserer Gemeinde. Er war uns stets ein guter Seelsorger, ein fürsorglicher Freund und immer auf ein Miteinander bedacht.

MUSTERUNG 2021

Mit 29. September 2021 wurden unsere Burschen des Jahrgangs 2003 zur Musterung nach St. Pölten geladen. So wie bereits in den vorangegangenen Jahren organisierte die Gemeinde die Hinfahrt zum Bahnhof Mistelbach sowie die Abholung mit anschließendem Gruppenfoto. Danach wurden die Burschen und Mädchen des 2003er-Jahrgangs zur Musterungsfeier in die Kruta Lounge von unserem Bürgermeister eingeladen.

Da voriges Jahr aufgrund von Corona die Musterungsfeier ausgesetzt wurde, waren auch die Burschen und Mädchen des Jahrgangs 2002 zur Feier eingeladen.



Stehend v.l.: Michael Weber, Jakob Hermann, Patrick Bauer, Bgm. Franz Wagner, Julian Traindl, Michael Weingartshofer, Lukas Antony

Sitzend v.l.: Klemens Riedl, Fabian Flicker, Kevin Travnicek, Manuel Zwangziger, Max Gaunersdorfer

ELTERNBERATUNG

Der Kinderfacharzt **Dr. Peter Schabasser** und die **diplomierte Kindergesundheits- und Krankenpflegerin Frau Daniela Ollinger-Schuckert** (beide vom Landesklinikum Mistelbach) beraten und unterstützen auch im Jahr 2022 gerne wieder alle Eltern.

Zielgruppe: alle Kinder zwischen 0 und 6 Jahren

Ablauf: Die Kinder werden untersucht, gewogen und gemessen. Es ist Zeit für Fragen, die oft beim Hausarzt oder Kinderfacharzt in der Eile vergessen werden bzw. durch den stressigen Ordinationsalltag nicht ausreichend beantwortet werden können. Die Vorlage der e-Card ist nicht erforderlich, bitte jedoch den Mutter-Kind-Pass und – bei Neugeborenen/Kleinkindern – den Wiegeschein mitnehmen.

Die Beratungen finden jeweils am ersten **Dienstag** im Monat um **15.00 Uhr** statt. Für das Jahr 2022 sind folgende Termine vorgesehen:

- 1. Februar
- 1. März
- 5. April
- 3. Mai
- 7. Juni
- 5. Juli
- August
- 6. September
- 4. Oktober
- 8. November
- 6. Dezember



Nutzt dieses **KOSTENLOSE Angebot** in unserer Elternberatung (**Elternberatungsstelle im Erdgeschoß des Gemeindeamts Großkrut**).

Da sich die Terminvergabe, die sich aus der Corona-Situation ergeben hat, ganz gut bewährt hat, möchten wir diese gerne beibehalten. So können unnötige Wartezeiten vor Ort vermieden werden. Bitte daher um rechtzeitige (bis zu einem Tag vorher) **Terminvereinbarung**, entweder unter 02556 / 7200 oder gemeinde@grosskrut.at.

GESUNDE GEMEINDE



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
aus der Gesunden Gemeinde Großkrut!

Unser Anliegen ist es, den Lebensraum unserer Gemeinde zu bereichern, in dem wir Aktivitäten anbieten, die direkt „vor der Haustür“ stattfinden.

Mit unseren gesundheitsfördernden Projekten möchten wir den Bürgern unserer Gemeinde helfen, das Bewusstsein und die Verantwortung für die eigene Gesundheit und die der Familie zu steigern.

Denn unsere Lebensqualität wird entscheidend über unsere unmittelbare Umwelt beeinflusst.

Laufende Kurse im Jahr 2021:

- Pilates und Rückenfit mit Andrea Theinert- Wiesinger
- Yoga mit Dipl. Päd. Silvia Sachsen-Coburg und Gotha

Geplant und in Vorbereitung für 2022:

- **Yoga** – Termine werden noch bekannt gegeben, Anmeldung bei Claudia Wally unter 0664 / 73015948
- **Gesunder Rücken** und **Pilates** – Termine im Schaukasten, Anmeldung bei Andrea Theinert-Wiesinger unter 0650 / 6730883
- **Erarbeitung neuer Ziele und Projekte** für die Zukunft aufgrund der Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung. Information bei Monika Traindl unter 0680 / 2374438
- **Vorsorge Aktiv** – mehr Informationen bei Elke Springer (Mail: elke.springer@noetutgut.at, Mobil: 0676 / 8587234535)

Ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr

wünscht Ihnen der Arbeitskreis
Gesunde Gemeinde



TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG „KRABELKÄFER“

Unsere Tagesbetreuungseinrichtung „Krabbekäfer“ ist von **Montag bis Donnerstag** in der Zeit von **7.00 bis 17.00 Uhr** sowie am **Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr** geöffnet.

Kinder im Alter von 1 Jahr bis 2,5 Jahren werden von Frau Monika Kornek liebevoll betreut. Da immer mehr Eltern unser Betreuungsangebot nutzen, wurde es notwendig, Frau Kornek bei der Betreuung zu unterstützen. Seit Anfang Oktober kümmert sich daher eine zweite Betreuungskraft um unsere Kleinsten.

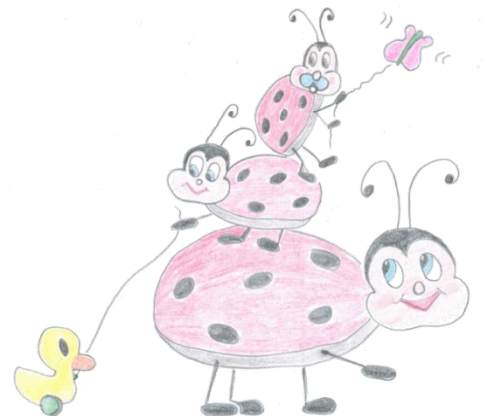
Um Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern, werden verschiedene Betreuungstarife angeboten. Die An- und Abmeldung sowie die Änderung der Anzahl der Tage pro Woche sind monatlich möglich.

Für die Anmeldung einfach Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen oder sich die Formulare ganz bequem von zuhause aus downloaden unter www.grosskrut.at/Bürgerservice/Formulare_und_Downloads.

Hier ein Überblick zu den monatlichen Tarifen:

Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde

1 – 2 Vormittage / Woche	€ 100,00
3 Vormittage / Woche	€ 150,00
4 Vormittage / Woche	€ 200,00
5 Vormittage / Woche	€ 250,00
1 – 2 Tage / Woche	€ 150,00
3 Tage / Woche	€ 225,00
4 Tage / Woche	€ 300,00
5 Tage / Woche	€ 350,00
Essensbeitrag für Mittagessen (Kosten je Mahlzeit)	€ 2,00



*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWSt. Für jene, die keinen Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Großkrut haben, erhöht sich der Betreuungstarif um 10%.

Übersiedlung Tagesbetreuungseinrichtung nach Ginzersdorf

Aufgrund der vielen Geburten und Zuzüge in den letzten Jahren wäre es ab Herbst 2022 nicht mehr möglich, allen Kindern einen Platz im Kindergarten anbieten zu können. Eine schnell umsetzbare und effiziente Lösung musste gefunden werden. Daher wurde im Gemeinderat beschlossen, die Tagesbetreuungseinrichtung vom Kindergarten Großkrut in die Volksschule Ginzersdorf zu verlegen. Die derzeitigen Räumlichkeiten der Tagesbetreuung können dann als 4. Gruppe für den Kindergarten genutzt werden.

Für unsere ganz Kleinen wird die Tagesbetreuung neu eingerichtet. In der Volksschule Ginzersdorf haben sich Räumlichkeiten angeboten, die den entsprechen. Im neuen Jahr starten daher die notwendigen Umbauarbeiten, um den „Krabbekäfern“ eine modern ausgestattete Tagesbetreuung bieten zu können.

Bis die neue Einrichtung eröffnet wird, können Ihre Kinder natürlich wie gehabt die Tagesbetreuungseinrichtung im Kindergarten Großkrut besuchen.

NÖ LANDESKINDERGARTEN



Kindergartenpädagogin
Andrea Ribing ist Direktorin unseres Kindergartens und betreut die Kinder in der 2. Gruppe.

Kindergartenpädagogin
Erika Heger betreut die Kinder in der 1. Gruppe.



Seit September 2021 betreuen die Kindergartenpädagoginnen **Romana Girsch** und **Michaela Perka** die Kinder in der 3. Gruppe.

Wir wünschen Romana und Michaela eine tolle und spannende Zeit und viel Freude bei ihrer Arbeit mit den Kindern!

Der Kindergarten ist von **Montag bis Freitag** in der Zeit von **7.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet. Die Betreuung in der Zeit von 7.00 bis 13.00 Uhr ist kostenlos. Für die Nachmittagsbetreuung (13.00 bis 16.00 Uhr) fallen untenstehende Tarife an. Die **Einschreibungen** in den Landeskindergarten Großkrut für das Kindergartenjahr 2022/2023 finden am

Montag, den 14.03.2021, und am **Montag, den 21. März 2021,** statt. Jene Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2022/ 2023 **2,5 Jahre** alt werden oder älter sind, erhalten ein Einladungsschreiben inkl. Terminvergabe zu einem der oben genannten Einschreibtermine. Dies bringt folgende Vorteile: Es entstehen keine Wartezeiten vor Ort und es

werden bereits alle notwendigen Formulare mitgeschickt. Somit kann man diese stressfrei und bequem zu Hause ausfüllen. Die **Formulare** werden dann gemeinsam mit **Meldezettel** und **Geburtsurkunde** des Kindes zum jeweiligen Einschreibtermin mitgebracht. Bitte beachtet, dass das **letzte Kindergartenjahr vor dem Schuleintritt verpflichtend** ist.

Hier ein Überblick zu den monatlichen Tarifen, die ab Februar 2022 gültig sind:

Bastelbeitrag	€ 13,00	Nachmittagsbetreuung bis 20 Stunden	€ 55,00
Fahrtkosten Althöflein	€ 7,00	Nachmittagsbetreuung bis 40 Stunden	€ 75,00
Fahrtkosten Althöflein Geschwister	€ 3,50	Nachmittagsbetreuung bis 60 Stunden	€ 95,00
Fahrtkosten Ginzersdorf	€ 10,00	Nachmittagsbetreuung über 60 Stunden	€ 105,00
Fahrtkosten Ginzersdorf Geschwister	€ 5,00		
Essensbeitrag je Mittagessen	€ 3,30		

WAS WAR LOS IM KINDERGARTEN...

Das Schaf Lotte zu Besuch im Kindergarten

Die LEADER Region Weinviertel Ost organisiert immer wieder tolle und wertvolle Workshops. Im Juni fand einer dieser Workshops in der Bauernhof-Gruppe unseres Kindergartens statt. Die Kindergartengruppe beschäftigte sich die letzten Jahre mit dem Thema Bauernhof. Trotzdem staunten die Kindergartenkinder nicht schlecht, als nicht nur Seminarbäuerin Petra Kargl vor der Tür stand, sondern sie auch noch Unterstützung vom Schaf Lotte bekam. Gemeinsam wurde den Kindern spielerisch Wissenswertes zum Thema Ei vermittelt. Seminarbäuerin Petra Kargl und Schaf Lotte beantworteten dabei Fragen rund um die Landwirtschaft, die Erzeugung unserer Lebensmittel und wie wichtig regionale Produkte sind. „Die Kindergartenkinder waren mit Begeisterung dabei. Es durften verschiedenfarbige Eier von verschiedenen Hühnern verkostet werden. Und zum Schluss machten die Kinder noch einen leckeren Eiaufstrich, der mit frischem Brot verspeist wurde“, freute sich die Leiterin der Bauernhof-Gruppe, Ricky Heger.



Wir haben gelesen und Erdäpfel ausgenommen

Im Herbst war großes Thema im Kindergarten „Obst und Gemüse“. Von der Aussaat bis zur Pflanze, der Ablauf der Ernte, wie sehen die verschiedenen Obst- und Gemüsesorten aus – all dies lernten die Kinder kennen. Zum Abschluss dieses Projekts waren die Gruppen in die Weingärten der Familien Böhm und Weingartshofer zur Lese und zum Erdäpfel-ausnehmen eingeladen. Mit dem gemeindeeigenen Bus brachte Christine alle Kinder, Pädagoginnen und Betreuerinnen raus in den Weingarten und auf das Feld. Das gemeinsame Erdäpfelausneh-

men machte den Kindern großen Spaß. Die Kartoffelerntemaschine war besonders spannend anzuschauen. Nach einer wohlverdienten Jause wurden noch Weintrauben abgeschnitten und in den Lesewagen gefüllt. Da nicht nur von Hand gelesen wird, kam auch eine Lesemaschine zum Einsatz. Nach diesem ereignisreichen Tag bekamen alle Kinder noch ihre Kübel mit frisch ausge-nommenen Erdäpfeln und Weintrauben gefüllt. Wir möchten uns bei beiden Familien für den tollen Tag bedanken!



Laternenfest

Das Laternenfest fand heuer – ähnlich wie voriges Jahr – in anderer Form statt. Die Gruppen spazierten im Garten des Kindergartens jeweils separat mit den Laternen

eine Runde. Danach wurde in den Gruppen die St. Martins-Jause eingenommen. Mit nach Hause bekamen die Kinder das „Martins-Sackerl“ gefüllt mit Kipferl, Tee, St.

Martins-Geschichte und einer von jedem Kind verzierten Kerze. So konnte das Fest zu Hause mit der Familie gefeiert und das Kipferl geteilt werden.

VOLKSSCHULE GROSSKRUT - GINZERSDORF

Die **Einschreibungen** für das Schuljahr 2022/2023 finden am **Mittwoch, den 20. Jänner 2022**, in der Volksschule Großkrut statt. Die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Die Kinder in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule werden von Frau Sabine Baumgartner betreut. Die Elternbeiträge pro Monat und Kind betragen unverändert:

1 – 2 Tage / Woche	€ 34,00
4 Tage / Woche	€ 70,00
3 Tage / Woche	€ 52,00
5 Tage / Woche	€ 88,00
Essensbeitrag je Mittagessen	€ 3,30

*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWSt

Eine neue Direktorin in der Volksschule



Seit diesem Schuljahr dürfen wir eine neue Direktorin in der Volksschule Großkrut willkommen heißen. Frau Daniela Steinböck-Antos hat mit Anfang September 2021 die Leitung der Volksschulen Großkrut, Altlichtenwarth und Hausbrunn übernommen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei ihrem Tun bei uns in der Volksschule.

Mit dem vorigen Schuljahr endete auch die Dienstzeit von Frau Direktorin Andrea Steineder an der Volksschule Großkrut. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge bedankten sich unter anderem Herr Bürgermeister Franz Wagner und Herr Vize-Bürgermeister Ing. Ludwig Huber für die vielen Jahre, die Andrea Steineder an der Schule in Großkrut verbracht hat. Von 2002 bis 2012 unterrichtete sie als Lehrerin die 1. bis 4. Klassen. 2014 übernahm sie den Posten

der Direktorin und wurde sowohl von ihren Kollegen als auch von den Schülern immer sehr geschätzt. Mit dem neuen Schuljahr ab Herbst 2021 startet Andrea Steineder als Direktorin an der Volksschule in Wolkersdorf. Wir wünschen ihr dafür alles Gute sowie viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit. Weiters möchten wir uns für die gemeinsame Zeit herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit verlief stets unkompliziert und es war eine Freude, mit ihr die letzten Jahre gemeinsam gestalten zu dürfen. Alles Gute, Andrea.



WAS WAR LOS IN DER VOLKSSCHULE...

Die VolksschülerInnen auf den Spuren von Burggespenst Kunigunde

Anlässlich des 2. Weinviertel-Tages am 3. Mai 2021, an dem vielerorts die Weinviertel-Fahne gehisst wurde, startete die LEADER Region Weinviertel Ost ein tolles Gewinnspiel: An alle Kindergärten und Schulen der LEADER Region Weinviertel Ost wurden Bastelvorlagen für eine Weinviertelfahne geschickt. Die Kinder bastelten fleißig und schon bald zierten die Weinviertelfahnen zahlreiche Fenster, Zäune, Bäume oder Gänge vieler Weinviertler Schulen und Kindergärten. Unter den vielen Einsendungen wurde unsere 4. Klasse Volksschule zum Sieger gekürt und durfte einen tollen Schulausflug nach Staats machen. Bei strahlendem Wetter stiegen die Mädchen und Burschen in den Bus und fuhren mit ihrer Lehrerin Lisa-Maria Schwarzl nach Staats, wo sie Frau Ingrid Fröschl erwartete. Mit ihr gemeinsam ging es hinauf zur Ruine. Dabei erfuhren sie von der Geschichte um das Burgfräulein Kunigunde, das als Gespenst auf der Burgruine Staats lebt. Erlösen können sie nur echte



Ritter. Gesagt – getan. Mutig machten sich unsere VolksschülerInnen an die Aufgaben, die es an sechs Stationen zu bewältigen galt. Zusammenhalt und Geschick musste bewiesen werden und zum Schluss wurde sogar noch ein Kampf mit Schwert und Schild ausgetragen. Doch nichts konnte unsere VolksschülerInnen halten und so schafften sie es, das Burgfräulein erfolgreich zu befreien!

Radfahrprüfung

Am Donnerstag, den 10. Juni 2021, absolvierte die 4. Klasse die freiwillige Fahrradprüfung. Nach vielen theoretischen Übungsstunden in der Klasse und einer praktischen Übungseinheit, welche durch die Polizei Poysdorf geleitet wurde, konnten sich am Donnerstag endlich alle Schülerinnen und Schüler über das Bestehen der Fahrradprüfung freuen. Im Anschluss gab es noch ein leckeres Eis, um die bestandene Prüfung zu feiern.



Helpi Olympiade

Der 15. Oktober 2021 begann für die 3. und 4. Klasse mit einer Überraschung: Die Rettung stand vor der Tür. Doch verletzt hatte sich zum Glück niemand. Alice Fischer, Katharina Gahr und Jasmin Rebel vom Österreichischen Jugendrotkreuz (Bezirksstelle Mistelbach) brachten den Kindern an spannenden und aufregenden Stationen das Verbinden von Wunden, die stabile Seitenlage und den sicheren Transport von PatientInnen bei. Auch das Abgeben eines Notrufs wurde spielerisch erprobt. Interessante Fakten und Zahlen erfuhren die Kinder beim beliebten Spiel "1, 2 oder 3". Es war eine tolle Erfahrung für die Kinder und wir möchten uns nochmal recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken.



Wanderung zur Wartbergwarte

Unser Wandertag zur Wartbergwarte fand bei traumhaftem Wetter statt. Somit konnten alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam das neue Schuljahr mit einem schönen Erlebnis beginnen.



Klimaworkshop

Am 12. Oktober 2021 fand in der 3. und 4. Schulstufe ein Workshop vom Klimabündnis NÖ statt. Die Kinder lernten spielerisch den Treibhauseffekt und dessen Gründe kennen. Ebenso erfuhren die Kinder über die Bedeutung des Regenwaldes und die Klimazonen. Zum Schluss wurde noch das Thema Nachhaltigkeit, in Bezug auf das Einkaufen von Lebensmitteln und Kleidung, besprochen. Die Kinder hatten viel Spaß und konnten ihr Wissen in diesem Bereich erweitern.

Für mehr Informationen zur Volksschule Großkrut - Ginzersdorf → www.vsgrosskrut.ac.at

FREIWILLIGE FEUERWEHREN ALTHÖFLEIN, GINZERSDORF UND GROSSKRUT

Die Freiwillige Feuerwehr Großkrut feierte heuer ihr 140-jähriges Bestehen. Der geplante Festakt zum Schutzpatron Florian fiel den Covid-Beschränkungen zum Opfer.

Die FF Großkrut zählt 91 Mitglieder. Diese setzen sich aus 14 Mitgliedern der Feuerwehrjugend, 61 aktive Mitglieder und 16 Mitglieder der Reserve zusammen.

Die FF Großkrut hatte im Jahr 2021 bisher nur 16 Einsätze (5 Brandeinsätze und 11 technische Einsätze) zu verzeichnen. Zum Vergleich: 2020 hatten wir 35 und 2019 insgesamt 41 Einsätze.

Das Einsatzgebiet der FF Großkrut erstreckt sich neben der Katastralgemeinde Großkrut auch über die A5 beidseitig der Anschlussstelle Großkrut. Die FF Großkrut ist mit einem Tanklöschfahrzeug, einem Vorrüstfahrzeug für technische Einsätze, 2 hydraulische

Rettungssätze zur Menschenrettung, einem Lastkraftfahrzeug mit Kran, mehrere Notstromaggregate und Pumpen für Bandeneinsätze, Menschenrettungen und sonstige technische Einsätze gut ausgerüstet. Bei größeren Einsätzen wird die FF Großkrut gemäß Alarmplan von den benachbarten Feuerwehren unterstützt oder sie unterstützt diese bei ihren Einsätzen.

Die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder wird durch die Teilnahme der aktiven Mitglieder an Übungen und Schulungen gemäß Ausbildungsplan sowie durch die Entsendung zu Kursen, Schulungen und zu Bewerbungen gesichert.

Das Mindestalter für aktive Feuerwehrmitglieder beträgt 15 Jahre, für die Feuerwehrjugend 10 Jahre und für die Kinderfeuerwehr 8 Jahre. Die

Jugendstunden dienen dazu, das Feuerwehrwesen kennenzulernen und den Teamgeist zu stärken. Die Jugendlichen werden dabei auf die Teilnahme von Jugendfeuerwehrbewerben und auf den Aktivstand vorbereitet. Die derzeit 14 Mitglieder der Feuerwehrjugend werden aber vor der Überstellung in den Aktivstand mit Vollendung des 16. Lebensjahres nicht zu Einsätzen herangezogen.

Grundsätzlich finden die Jugendstunden an Freitagen um 18:00 Uhr statt und werden nach den Covid-19 Beschränkungen wieder aufgenommen. Bei Interesse an der Feuerwehr(-jugend) bitte mit dem Kommando oder den beiden Jugendbetreuern Kathrin Eisenhut (0664 / 750 690 68) und Daniel Kögerler Kontakt aufnehmen.

Insgesamt zählen unsere Feuerwehren Althöflein, Ginzersdorf und Großkrut 114 aktive Mitglieder und 32 Reservisten. Danke allen, die sich freiwillig in den Dienst der Feuerwehr stellen und bei Einsätzen zur Stelle sind. Danke auch an die freiwilligen Mitglieder des Roten Kreuzes der Ortsstelle Großkrut.

Sowohl die Freiwilligen Feuerwehren als auch das Rote Kreuz freuen sich immer über Freiwillige und Nachwuchs.



UMWELT UND ENERGIE

Beiträge des Energie- und Umweltgemeinderats Othmar Müller:

Im vergangenen Jahr ist das Projekt „**Mission Energie Checker**“ abgeschlossen worden. Hierbei handelte es sich um eine Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde und der Neuen Mittelschule mit dem Ziel, die Schüler zum Energiesparen anzuregen. Die Kinder haben innerhalb von drei Jahren bei Strom und Gas insgesamt € 631,99 eingespart. Wie versprochen wird die Hälfte dieses Betrages der Schule zur freien Verfügung überlassen.



Mehrere Klassen der Volksschule haben bei der Aktion „**Mein Klimawunsch**“ mitgemacht. Das Motto dafür lautete: „Rad fahren und zu Fuß gehen mit der Familie macht Spaß“. Hierbei haben die Schülerinnen und Schüler ihren an Eltern gerichteten Klimawunsch bildlich dargestellt. Diese Zeichnungen haben die Kinder schließlich mit der Bitte um Erfüllung des Wunsches an die Eltern überreicht. Das Ziel dieser Aktion war, Eltern und Kinder zum Gehen und Radfahren zu motivieren. Außerdem wurden die gesammelten Kunstwerke von der Schule fotografiert und an den Veranstalter, den Verein Klima-Bündnis, gesendet, welcher unter allen teilnehmenden Schulen Weltladen-Gutscheine verlost.

Wie im Vorjahr versprochen, wurde heuer eine neue **Photovoltaikanlage** in Großkrut errichtet. Sie befindet sich auf dem Areal der

Kläranlage. Mit einer Modulfläche von 146 m² und einer geplanten Leistung von 30kWp soll sie in Zukunft rund 30% des Stromverbrauchs abdecken. Mit den Arbeiten wurde die örtliche Firma Karl Lachmayer beauftragt. Bei der Errichtung wurde darauf geachtet, dass einerseits die PV-Anlage jederzeit erweiterbar ist und andererseits bei eventuell notwendiger Erweiterung der Kläranlage die PV-Anlage leicht zu versetzen ist.

Es ist angedacht, zukünftig den Ausbau der PV-Anlagen im Gemeindegebiet zu forcieren. Es wurde bereits ein Projekt von Seiten der EVN vorgestellt, welches eine großflächige PV-Anlage auf Stelzen im Bereich nach Althöflein Richtung Hauskirchen (Nähe Umspannwerk) vorsieht. Um auch den naturspezifischen Aspekt nicht außer Acht zu lassen, wird dabei angedacht, die Flächen im Bereich dieser PV-Anlage als Blüh- und Bienenwiese anzulegen. Bei der Errichtung der Umzäunung wird weiters auf den Schutz des Wildes geachtet.

Im vergangenen Sommer lagen am Gemeindeamt und auch bei den teilnehmenden Kaufhäusern im Ort Samenmischungen für **Blumenwiesen** zur freien Entnahme auf. So konnte jeder Interessierte einen kleinen Beitrag zur Erhaltung des Lebensraumes für Bienen und Schmetterlinge leisten. Die Marktgemeinde selbst hat im Bereich des neuen Auffangbeckens am Kellerberg auf einer Fläche von rund 600 m² eine Blumenwiese anlegen lassen. Außerdem wurde auf der Westseite des Ortsteiches in Ginzersdorf ein „Bienenhotel“ aufgestellt.

Abschließend freut es mich mitteilen zu dürfen, dass die Marktgemeinde Großkrut im Rahmen eines großen Festaktes in Ybbs an der Donau eine Klimaschutz-Auszeichnung erhalten hat. Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf zeichnete die Marktgemeinde als „**Energie-Vorbildgemeinde**“ aus.

Wir sind KLAR!-Region

Die Gemeinde Großkrut ist seit diesem Jahr Mitglied in der Klimawandel-Anpassungsmodellregion (kurz KLAR! genannt) des Weinviertler Dreiländerecks.



**INVIERTLER
Dreiländereck**



Dabei haben sich, neben Großkrut zehn weitere Gemeinden zusammengeschlossen, um sich aktiv auf den Klimawandel vorzubereiten.

Doch wie wird sich das Klima bei uns verändern?

Die ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) hat aktuelle Daten für die Region zusammengestellt. Grob zusammengefasst: Es wird heißer und es wird mehr Hitzetage geben, das sind Tage an denen es mehr als 30 °C hat, daher wird der Kühlbedarf im Sommer steigen. Aber auch Niederschläge, wie Hagel oder Gewitter, werden intensiver. Doch was können wir dagegen tun?

Mit konkreten Maßnahmen soll die Lebensqualität in der Region langfristig erhalten werden.

Wie kann das funktionieren? Indem Hitzeinseln im Ort vermieden werden (durch Begrünung mit resistenten Pflanzen) oder Regenwasser in unserer Region zurückgehalten wird, zum Beispiel durch Versickerungsmöglichkeiten neben versiegelten Flächen, dadurch wird der Wasserhaushalt aufrechterhalten. Auch im eigenen Garten kann jede/r viel tun, um ein angenehmes Klima zu schaffen. So spenden Bäume nicht nur Schatten, sondern verdunsten Wasser und sind damit die besten natürlichen Klimaanlage.

Was passiert nun?

Im Herbst 2021 fanden „Ideenwerkstätten“ in unserer Region statt, um Anpassungsmöglichkeiten zu finden. Aus den vielen großartigen Ideen werden nun konkrete Maßnahmen entworfen, die ab dem Frühjahr 2022 umgesetzt werden sollen. So viel sei verraten, es wird viele verschiedene Angebote für BürgerInnen geben.

Aktuelle Infos zu Aktivitäten und Veranstaltungen gibt's laufend auf der KLAR! Homepage (www.wde.at und der Gem2go App) oder auf dem facebook Kanal: Weinviertler Dreiländereck.



Fotos: Ideenwerkstatt Großkrut im Oktober 2021

Alles KLAR?

Kontakt für alle Fragen rund um KLAR: Mariella Schreiber, KLAR! Management

T: 0664/85 43923 E-MAIL: klar@wde.at

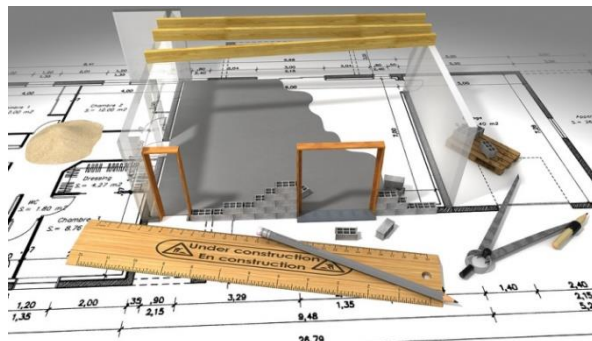
Weitere Infos unter: www.wde.at/KLAR_Region

AUS DEM BAUAMT

Die Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014 sind im Wesentlichen gleichgeblieben – wir möchten wieder auf die wichtigsten Punkte hinweisen:

Eine **Baubewilligung** ist erforderlich bei

- **Neu- und Zubauten** von Gebäuden und **Errichtung** von **baulichen Anlagen**,
- **Umbauten** von Gebäuden, wenn die Standsicherheit, der Brandschutz oder Nachbarrechte betroffen sind,
- **Lagerung** von **brennbaren Flüssigkeiten** ab 1.000 Liter,
- **Veränderung** der **Höhenlage**,
- **Abbruch** von Bauwerken, die an Bauwerke des Nachbargrundstückes angebaut sind.



Bei folgenden Punkten wird ein **vereinfachtes Bewilligungsverfahren** durchgeführt (d.h. es ist kein Bauführer sowie keine Parteienstellung von Nachbarn notwendig):

- **Errichtung** eines **Carports** (Größe max. 50 m², Höhe max. 3 m) – gilt nur im Bauland
- **Errichtung** einer **zweiten Gerätehütte** (Fläche max. 10 m², Höhe max. 3 m) – bei Errichtung der ersten Gerätehütte benötigt man keine Baubewilligung, und
- **Errichtung** einer **massiven Einfriedung** (z.B. Betonsockel, Mauerwerk).

Eine **Bauanzeige** (= anzeigepflichtige Bauvorhaben) ist vor Beginn der Errichtung erforderlich bei

- **Errichtung** von **Einfriedungen** (z.B. Zaun),
- Herstellung und Veränderung von **Grundstücksein- und -ausfahrten** im **Bauland**,
- nachträglicher Herstellung einer **Wärmedämmung** und
- **Aufstellung von PV-Anlage** mit einer Engpassleistung von mehr als 50 kW im Grünland.

Folgende Vorhaben sind **meldepflichtig** (= innerhalb von 4 Wochen nach Fertigstellung):

- **Aufstellung von Klimaanlage** mit mehr als 12 kW ODER wenn diese in baulicher Verbindung mit Gebäuden sind sowie **Tausch von Klimaanlage**, wenn sich dabei die Leistung verändert
- **Aufstellung und Tausch von Gasheizkessel** bis 50 kW wenn ein Anschluss an den Kamin erfolgt
- **Aufstellung von Öfen** in Wohnhausanlagen und Reihenhäusern
- **Abbruch von Bauwerken, wenn sie nicht in die Bewilligungspflicht fallen**

Bei **Bauanzeige** ist die Erstellung einer **maßstäblichen Skizze** (diese kann in Eigenregie erstellt werden, ein Planverfasser ist dafür nicht notwendig) sowie eine genaue **Beschreibung des Vorhabens** vorzulegen – auch **gegebenenfalls** der **Energieausweis** sowie ein **Nachweis** über den möglichen Einsatz hocheffizienter alternativer Energiesysteme sind erforderlich.

Bei Neu-, Zu- und Umbauten ist die **Fertigstellung** beim Gemeindeamt anzuzeigen. Die Fertigstellungsbescheinigung ist vom Bauführer auszustellen, die erforderlichen Befunde (z.B. Elektroattest, Dichtheitsbescheinigung, lagerrichtige Darstellung des Gebäudes, etc.) sind beizulegen. Sollte das Haus bewohnt sein, ohne dass eine Fertigstellung vorliegt, so kann es beim späteren Verkauf des Gebäudes oder mit der Versicherung zu Problemen kommen.

Nutzen Sie auch das Service der Bauberatung von **NÖ GESTALTEN**. Dieses kann von Bauwerbern zu einem Unkostenbeitrag von € 90,-- in Anspruch genommen werden. Es werden eine erste Orientierung, kreative Gestaltungsideen, Informationen zu baurechtlichen und ortsbildfachlichen Fragen geboten. Nähere Informationen: www.no-gestalten.at/bauberatung

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben bitten wir zeitgerecht anzumelden, da grundsätzlich eine Vorbegutachtung erforderlich ist und erst nach Einhaltung entsprechender Fristen ein Lokalausweis durchgeführt werden kann.

Umbau Bushaltestelle Friedhof

Anfang des Jahres wurden alle Bushaltestellen einer Besichtigung unterzogen. Im Zuge dessen wurde festgestellt, dass die Bushaltestelle beim Friedhof in Großkrut nicht mehr den Normen entspricht. Zum Beispiel fehlt eine Einstiegsmöglichkeit über Hochbord, um barrierefrei in den bzw. aus dem Bus zu gelangen. Entsprechende Adaptierungsarbeiten fanden statt, sodass die Bushaltestelle wieder von den Bussen angefahren werden kann. Gleichzeitig wurden auch die Parkflächen vor dem Friedhof neu markiert. Im Auftrag des Landes NÖ wurden die Arbeiten von der Straßenmeisterei Poysdorf durchgeführt. Die Marktgemeinde Großkrut hatte lediglich die Materialkosten zu tragen.

Rückhaltebecken

Da das Wetter vermehrt Niederschläge mit sich bringt und um eine ähnliche Situation wie sie der Sommer 2018 bot zu vermeiden, wurde ein Rückhaltebecken am Kellerberg in Großkrut notwendig. Im Frühjahr starteten die Arbeiten dazu, sodass Anfang Herbst die Becken mit einem Gesamtvolumen von rund 2.970m³ fertiggestellt werden konnten. Lediglich Asphaltierungsarbeiten sind noch offen, die im Laufe des Jahres fertiggestellt werden.

Grabungen im Bereich Kirchensteig

Im letzten Jahr fanden geophysikalische Untersuchungen im Bereich zwischen der Kläranlage und dem Bahnteich statt. Hier wurden archäologische Grabungsarbeiten notwendig, die man im Sommer umsetzte. Entgegen den Erwartungen wurden etliche Fundstücke freigelegt. Daraufhin ordnete das Bundesdenkmalamt weitere Grabungen an. Damit nicht die späteren Eigentümer der jeweiligen Bauplätze mit den Grabungen und den damit verbundenen höheren Kosten gefordert sind, lässt die Gemeinde die Arbeiten im Laufe des nächsten Jahres (nach der Ernte) in einem Zug durchführen.

Umbauarbeiten Schule Großkrut

In der Schule in Großkrut wurde es notwendig, das Stromnetz auszubauen sowie die Heizung zu sanieren. Die Umbauarbeiten fanden vorzugsweise in den Sommerferien statt. Die Lehrbedingungen ändern sich natürlich mit der Zeit - in vielen Klassen wurden im Laufe der Jahre interaktive Schultafeln eingebaut. Auch stehen jedem Schüler eigene Laptops zur Verfügung. Somit steigt der Stromverbrauch dementsprechend und es wurde erforderlich, das Stromnetz im gesamten Schulgebäude zu verstärken.

Mit den Umbauarbeiten in der Schule sollte einem modernen Lernen nichts mehr im Wege stehen. Weiters wurde der Heizkessel getauscht sowie die Leitungsführung adaptiert, da die bestehende Heizungsanlage nicht mehr einwandfrei funktionierte.

Weinviertel-Rastplätze

Damit das Radfahrerherz noch etwas höher schlägt, stehen seit dem Sommer zwei Weinviertel-Rastplätze zur Verfügung. Mit Unterstützung vom Land Niederösterreich, der Europäischen Union sowie der Leader Region Weinviertel Ost konnten am Kellerberg in Großkrut und am Kapellenberg in Althöflein Rastplätze errichtet werden. Diese sind überdacht, mit einer Sitzmöglichkeit ausgestattet und laden zum Verweilen und Rasten ein. Bei jedem Rastplatz befindet sich eine informative Schautafel, die einen Einblick über Großkrut und unsere wunderschöne Region gibt.



Der Weinviertel-Rastplatz am Kellerberg in Großkrut

Windpark Großkrut – Poysdorf

Westlich von Ginzersdorf soll ein neuer Windpark mit drei Windrädern entstehen. Diesbezüglich wurde ein Übereinkommen mit der Firma ImWind, Windkraft Simonsfeld AG sowie EVN Naturkraft abgeschlossen. Die Vorbereitungsarbeiten dazu, wie zum Beispiel die Einleitung der Flächenwidmungsänderung, haben bereits begonnen.

Gehsteig Poybachsiedlung

Im Bereich der Poybachsiedlung Teil I konnten die Gehsteigarbeiten heuer abgeschlossen werden, da der erste Teil der Poybachsiedlung schon fast vollständig bewohnt ist. Im zweiten Teil finden die Gehsteigarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt statt, da gerade etliche Häuser errichtet werden.

Ausbau Radwege

Die Marktgemeinde Großkrut, die Stadtgemeinde Poysdorf und das Land NÖ haben sich dazu entschlossen, Güterwegabschnitte radfahrtauglich auszubauen. Ziel war und ist es, die Radinfrastruktur für den Alltagsradverkehr zu verbessern und attraktiver zu gestalten. Die Arbeiten an den zwei Radwegabschnitten sind abgeschlossen. Der rund 0,5 km lange Abschnitt im Bereich der Unterführung der A5 Nord Autobahn liegt in den Gemeindegebieten von Großkrut und Poysdorf und ist die Verbindung der Katastralgemeinden Ginzersdorf und Walterskirchen. Der zweite Radwegabschnitt mit rund 1,6 km Länge liegt im Gemeindegebiet von Großkrut und verbindet Ginzersdorf mit Althöflein.

Durch diese Maßnahmen ist eine direkte Anbindung an die in Großkrut verlaufende Hauptradroute Kamp-Thaya-March sowie in Walterskirchen an die regionalen Radrouten „Sylvaner“ und „Welschriesling“ gegeben.

Die Arbeiten wurden von der Firma Pittel & Brausewetter in einer Bauzeit von rund zwei Wochen durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 270.000,- wobei 70% vom Land NÖ und der Rest von den beiden Gemeinden getragen wird.

Für 2022 ist angedacht, im Bereich westlich der Poybachsiedlung ab der Poybach-Brücke Richtung Walterskirchen, den Radweg auszubauen. Entsprechende Angebote wurden bereits eingeholt.

Tagesbetreuung Krabbelkäfer / Kindergarten

Aufgrund der vielen Geburten und Zuzüge in den letzten Jahren, wird es nun notwendig, die Tagesbetreuung „Krabbelkäfer“ in neue Räumlichkeiten zu übersiedeln. Um allen Kindern ab 2,5 Jahren einen Kindergartenplatz gewähren zu können, soll nämlich die jetzige Tagesbetreuung wieder in eine Kindergartengruppe umgewandelt werden.

Den „Krabbelkäfern“ sollten ab Herbst 2022 neue Räumlichkeiten in der Volksschule Ginzersdorf zur Verfügung stehen, die zum Spielen, Toben und Ausruhen einladen. Dabei wird das Erdgeschoß des Gebäudes entsprechend umgebaut. Die Klassen selbst bleiben wie gehabt als Schulklassen erhalten. Der laufende Besuch bis alle Umbauarbeiten abgeschlossen sind, ist für alle Kinder natürlich gewährleistet.

Sanierung Kulturstadl

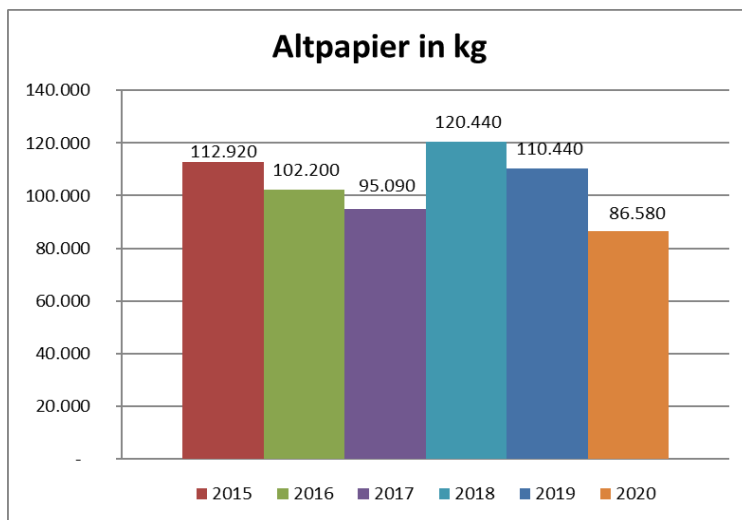
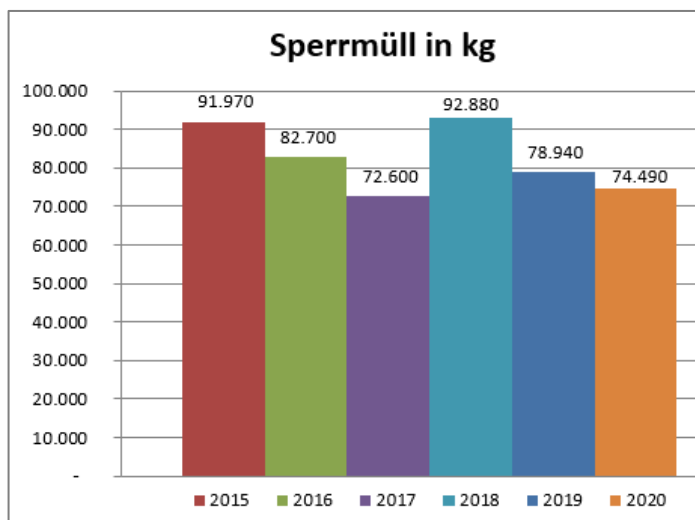
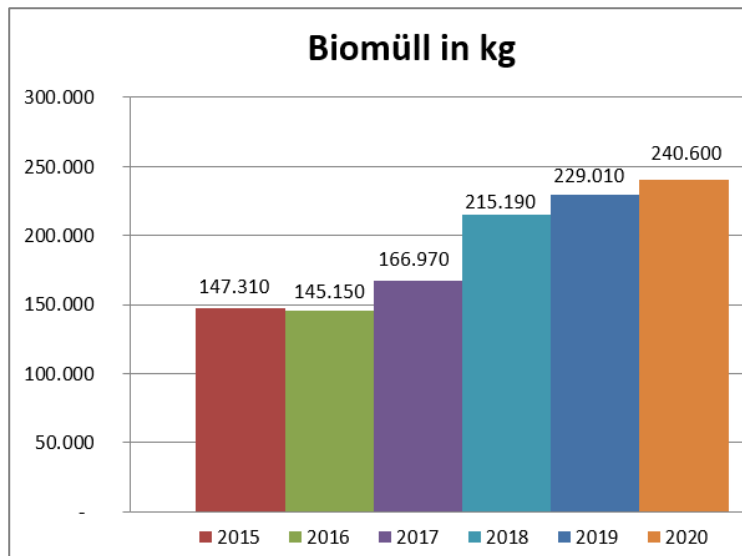
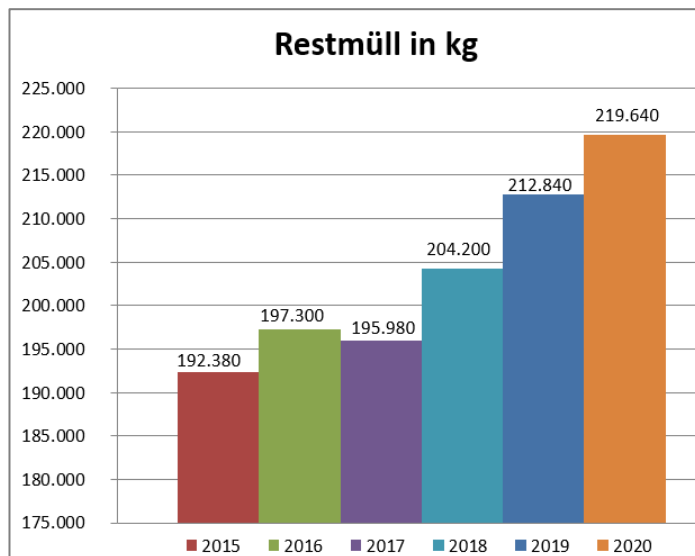
Bei dem doch schon etwas in die Jahre gekommenen Kulturstadl müssen nächstes Jahr einige Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Unter anderem sollen die immer stärker werdenden Risse im Gebäude fachgerecht verschlossen werden. Im Außenbereich wird der Zaun erneuert.



v.l.: Bgm. Thomas Grießl, GR Dieter Schwarz, LT-Präsident Karl Wilfing, UGR Othmar Müller, Bgm. Franz Wagner, Vize-Bgm. Ing. Ludwig Huber, OV GR Silvia Mayer, DI Dr. Michael Platzer, DI Nikola Kopitz

ABFALLWIRTSCHAFT - MÜLLENTSORGUNG

In der Marktgemeinde Großkrut wurden in den Vorjahren gesammelt und entsorgt:



Wie in der Grafik zu erkennen ist, steigen die Mengen an Entsorgung von Restmüll und Biomüll jährlich an. Grund dafür sind sicher auch die Zuzüge in unsere Gemeinde sowie die Neubauten (mehr Menschen produzieren mehr Müll).

Die Gebühren betragen derzeit unverändert im Jahr für eine

Restmülltonne 120 l	€ 115,65
Restmülltonne 240 l	€ 208,25
Biomülltonne 120 l	€ 126,28
Biomülltonne 240 l	€ 252,56

*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWSt

Neu:

Der **Altkleidercontainer** steht ab Ende Jänner gegenüber vom Lagerhaus in Großkrut bereit. Weiteres hat der Gemeinderat in seiner Sitzung beschlossen, den **Abfuhrplan** anzupassen. Somit wird es 2022 insgesamt 6 Einsammlungen des Altpapiers geben. Auch die Leerung der Biomülltonne wird bis einschließlich Oktober wöchentlich erfolgen.

ACHTUNG: Streusplitt, Bauschutt, Fette, Farb- und Essensreste haben **NICHTS** im Kanal verloren und sollen weder über den Hauskanal noch über öffentliche Regeneinlaufgitter entsorgt werden! Verunreinigungen in den Pumpschächten und im Kanalsystem führen zu massiven Mehraufwand bei den laufenden Erhaltungskosten und belasten alle GemeindebürgerInnen.

Auf Folgendes ist noch aufmerksam zu machen:

- Die Bauschuttabgabe ist kostenpflichtig, daher Bauschutt bitte nicht in den Inertstoffcontainer einbringen.
- Bitte Wald und Flur nicht als Müllablagerungsplatz verwenden. Jeder illegal abgelagerte Müll wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht.
- Sperrmüll ist Müll, der in seiner Größe/Sperrigkeit nicht in der Restmülltonne entsorgt werden kann. Bei der Entsorgung von Restmüll im Altstoffsammelzentrum werden € 3,00 je Restmüllsack verrechnet. Gerne kann man zusätzliche Restmüllsäcke am Gemeindeamt um € 1,79 je Stück erwerben, welche gemeinsam mit der Restmülltonne abgeholt werden.
- Die Termine für die Abholung der Restmüll-, Altpapier- und Biotonnen sowie die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums sind im beigelegten „**Müllkalender 2022**“ ersichtlich – was, wie und wo richtig entsorgt wird, steht auf der Rückseite des Müllkalenders.

KOMPOSTGEFLÜSTER

Familie Marchhart aus Föllim entsorgt seit 1995 die Bioabfälle aus den Biotonnen vieler Gemeinden – unter anderem auch Großkrut. Nachstehend lassen sie uns teilhaben an Dingen, die ihnen dabei immer wieder unterkommen:

Bioabfall

**Apfelbutzn rein,
Plastik nein**



Eine Aktion des Kompost & Biogas Verbandes, www.kompost-biogas.info

Ein Gackerl im Sackerl was danach geschah:

Schwarz, grün, orange, lila ... wir kennen sie alle: die berühmten „Sackerl fürs Gackerl“ in all ihrer Farbenpracht! Dabei haben wir gar keinen Hund – doch Hundekotsackerl kennen wir trotzdem zur Genüge – angeliefert mit der Biomüllabfuhr auf unsere Kompostanlage.

Bitte denken Sie bei Ihrer nächsten Gassirunde mit Ihrem Liebling daran: nur weil organisches „Gackerl“ drin ist im Sackerl (fest verschlossen mit einem hübschen Knoten) macht das ein Plastiksackerl noch lange nicht zum Bioabfall! Denn der Inhalt lässt ein Plastiksackerl trotzdem niemals zu Erde werden. Händisches Abklauben (immer und immer wieder – nach jedem Bearbeitungsvorgang beim Kompostieren), Absieben des fertigen Kompostes, wo mit einem Spezial-Windsichter noch versucht wird, die Plastikfetzlerl aus dem Kompost herauszubekommen ... all das macht es dennoch nicht möglich, Kompost ohne Plastikrückstände zu produzieren. Also gibt es nur eine Möglichkeit: Plastik darf erst gar nicht in der Biotonne landen!

Daher: **Apfelbutzn rein, Plastik nein!**

Hundekotsackerl - ab in den Restmüll!

Es wird uns doch so einfach gemacht: Für jede Art von Abfall steht die richtige Mülltonne zu Hause, die dann auch noch einfach vor Ihrer Haustüre abgeholt wird! Sie müssen nur immer die richtige Mülltonne öffnen und so für eine ordnungsgemäße Entsorgung sorgen. Eine leichte Übung für Sie, oder?



WASSERVERSORGUNG

Die Gebühren betragen derzeit unverändert:

Wasserbezugsgebühr	€ 1,50 / m ³
Bereitstellungsabgabe (Wasserzähler mit 3m ³ /h)	€ 46,20 / Jahr

*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWSt

Bitte achtet auf die **Frostsi-
cherheit** der **Wasseruhren**,
vor allem in unbewohnten
Häusern und in Weinkellern
sowie auch darauf, dass die
Straßenkappen der Wasser-
schieber jederzeit frei zugäng-
lich sind.

Im Jahr 2020 wurden von der
EVN Wasser GmbH insgesamt

105.106 m³ Wasser ange-
kauft.

**Bitte achten Sie beim Able-
sen des Wasserzählerstan-
des:** Erfolgt im Haushalt keine
Wasserentnahme, so darf sich
auch kein Rädchen bei der
Wasseruhr bewegen. Sollte
sich dennoch ein Rädchen dreh-
en, so ist im Hausbereich

eine undichte Stelle – zumeist
tropfende Wasserhähne, ther-
mische Ablaufsicherung von
Heizungen, etc.

**Im eigenen Interesse bitte
unbedingt reparieren las-
sen! Man spart sich
dadurch Geld und kostba-
res Trinkwasser.**

WEITER WISSENSWERTES

Winterdienst

- Im Straßenbereich abgestellte Kraftfahr-
zeuge behindern das Vorankommen und die
Durchführung des Räum- und Streudienstes
erheblich!
- Nebengassen sowie Rad- und Güterwege
werden von uns nicht vorrangig behandelt.

Schneeräumung

- Die Eigentümer von Liegenschaften in Orts-
gebieten (ausgenommen die Eigentümer von
unverbauten, land- und forstwirtschaftlich
genutzten Liegenschaften) haben für die
Schneeräumung auf den Gehsteigen entlang
ihrer Liegenschaft zu sorgen.
- Bei Glatteis müssen diese Flächen bestreut
sein.
- Schneeräumgut darf nicht auf den
geräumten Fahrbahnbereich verteilt werden.



Bäume

Bäume, Sträucher,
Hecken und der-
gleichen, welche
die freie Sicht über
den Straßen-
verlauf oder auf
Verkehrszeichen

bzw. Gehwege beeinträchtigen, müssen vom
Grundbesitzer ausgeästet oder entfernt
werden.



Verunreinigung der Straße

Jede grobe Verunreinigung der Straße, die die
Sicherheit der Straßenbenützer gefährden
kann, entweder durch Schutt, Kehricht, Abfälle
und Unrat aller Art, muss vom Grundeigentü-
mer entfernt werden. Wir möchten weiters da-
rauf hinweisen, dass das Verschmutzen der Gü-
terwege und das Überackern **unbedingt** zu
vermeiden ist.



VERANSTALTUNGEN 2022

Aufgrund der derzeitigen Lage lassen sich die Veranstaltungen für 2022 nur sehr schwer planen. Bitte beachten Sie daher bei beiliegenden Veranstaltungskalender, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können. Die jeweils aktuellen COVID-Maßnahmen sind einzuhalten.

TOURISMUS

Dieses Jahr wurden coronabedingt keine Interessentenbeiträge eingehoben.

FÖRDERUNGEN DER GEMEINDE

Abbruch und Neubau eines Wohnhauses in der geschlossenen Bauweise

Förderung € 5.000,-

Wohnbauförderung nach der Aufschließungsabgabe

Förderung 30%

Musikschule

Förderung 33 %
(maximal € 250,00)

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Zuschuss € 100,00 (für nicht von anderer Stelle geförderte Aufwendungen)

Errichtung von Solaranlagen

Förderung € 400,00 für mindestens 4 m² Kollektorfläche

Förderung € 500,00 für mindestens 15 m² Kollektorfläche

1-Personen-Haushalte

Bei formloser Antragstellung bis 15.04. eines Jahres und laufender Zahlung der Abgaben werden € 30,00 / Jahr auf dem Kundenkonto gutgeschrieben. Die Antragstellung hat jährlich zu erfolgen.

NÖ BONUS - SEMESTERTICKET

Niederösterreichische Studierende bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres, die als ordentliche HörerInnen an einer Universität, Fachschule oder Pädagogischen Hochschule studieren, erhalten vom Land Niederösterreich und den niederösterreichischen Gemeinden einen finanziellen Zuschuss bis zu € 100,00 pro Semester, wovon ein Teil von der Gemeinde bezahlt wird. Die Richtlinien und das Formular für die Antragstellung findet man auf der Homepage des NÖ Landes.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann bis Ende März 2022 im Gemeindeamt beantragt werden.

TIERHALTUNG

Katzenhaltung

Wie bereits in den Vorjahren berichtet, sieht die 2. Tierhaltungsverordnung vor, dass Katzen, welche mit **regelmäßigem Zugang ins Freie** gehalten werden, von einem Tierarzt **kastrieren** zu

lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Ebenso möchten wir auf das Förderprojekt betreffend **Streunerkatzen** des Landes Niederösterreich in Kooper-

ation mit den NÖ Gemeinden und Tierärzten hinweisen. Die Kastrationskosten für Streunerkatzen werden dabei zu gleichen Teilen von Land, Gemeinden und Tierärzten getragen.

Hundehaltung

HalterInnen von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine **Hundeabgabe** zu entrichten. Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der zuständigen Behörde (= Gemeindeamt) angemeldet werden.

Die jährliche Hundeabgabe beträgt derzeit:

für Nutzhunde (Blindenhunde, Therapiehunde, Diensthunde,...)	€ 6,50
für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde	€ 70,00
für sonstige Hunde	€ 20,00

*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWSt

Die Hundeabgabe wird mit der ersten Vorschreibung eines Jahres verrechnet. Daher ersuchen wir, **Änderungen bis spätestens Mitte Jänner eines Jahres** am Gemeindeamt bekanntzugeben.

Ebenso müssen alle Hunde mittels **Mikrochip** gekennzeichnet und in der **Heimtierdatenbank** erfasst sein. Die Registrierung erfolgt beim Tierarzt, in Ausnahmefällen bei der Gemeinde.

Auch die **Abmeldung eines Hundes** (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der zuständigen Behörde mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

Liebe Hundehalter, beachtet bittet eurem Tier zuliebe und für ein gutes Einvernehmen:

- Führen Sie Ihren Hund an öffentlichen Orten immer an der Leine oder mit Maulkorb.
- Lassen Sie Ihren Hund nur dann ohne Aufsicht auf Grundstücken oder sonstigen Objekten, wenn gewährleistet ist, dass er diese nicht verlassen kann.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Hund niemanden gefährdet oder unzumutbar belästigt.
- Lassen Sie Ihren Hund niemals im Jagdgebiet frei laufen oder wildern.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Mitmenschen nicht durch Hundekot belästigt werden.

Nutzt die **kostenlosen Hundesackerl-Entnahmestellen**

Großkrut

- Parkanlage vor Wiener Straße 10
- vor Gerhard Girsch-Gasse 1
- Auffahrt Kellerberg
- Sportplatz
- Haltestelle Harrersdorf
- Verkehrsschild vis a vis FF-Gebäude

Althöflein

- Kinderspielplatz
- Kulturstadt



Ginzersdorf

- Brücke beim FF-Haus
- vor Ginzersdorf 26-28

LEADER REGION WEINVIERTEL OST

Regionsbewusstsein Weinviertel – Unser Herz schlägt für das Weinviertel

Viele tolle Projekte werden von der Leader Region Weinviertel Ost gefördert. Unter www.weinviertelost.at finden sowohl Private als auch Unternehmen verschiedene Ideen, bei denen die Leader Region als Ansprechpartner fungiert.

Unter anderen wurden die Weinviertel Rastplätze in Großkrut und Althöflein mit Hilfe der Leader Region errichtet und laden alle Radfahrer, Wanderlustigen oder jene, die einfach nur unsere Natur genießen wollen, zum Verweilen ein.



Weinviertel Rastplatz in Althöflein

Ziel der Leader Region ist es, unser kostbares und lebenswertes Weinviertel und alles was es zum Leben, Wohnen und Arbeiten bietet, in den Vordergrund zu heben. Und vor allem all diese Faktoren so zusammenzuführen, um die regionale Wertschöpfung zu steigern, das Natur- und Kulturerbe zu erhalten sowie das Gemeinwohl zu fördern und zu stärken.

WEINVIERTLER DREILÄNDERECK

Frischer Apfelsaft – selbst gepflückt und frisch gepresst in die Flasche

Bei der diesjährigen Apfelsaftaktion des Weinviertler Dreiländerecks wurden fast 10.000 Kilo Äpfel eingebracht, die frisch gepresst zu köstlichem Saft verarbeitet werden. Über 70 Teilnehmer aus den Dreiländereck-Mitgliedsgemeinden haben den Wert des regionalen Obstes längst erkannt und sich mit ihrer Apfelernte an der regionalen Initiative beteiligt. Die reifen, aber überschüssigen Äpfel wurden gepflückt und für die Saftgewinnung zur Sammelstelle gebracht.

Bei Gruber's Fruchtsaft in Putzing wird das Obst zu köstlichem Apfelsaft verarbeitet und in Flaschen gefüllt wieder an die Apfel-Lieferanten übergeben. Für die Übernahme der Äpfel und die Ausgabe der Saftflaschen stellt die Baum- und Rebschule Schreiber wieder kostenlos ihre lokale Infrastruktur zur Verfügung und unterstützte damit auch dieses Jahr die nachhaltige Verwertungsaktion.

„Auch im achten Jahr nach der Initialzündung der Aktion durch Johannes Rieder ist die Nachfrage und

der Zuspruch zu unserer Apfelsaftaktion ungebrochen groß. So konnten bisher insgesamt fast 64.000 Kilo Äpfel zu Saft verarbeitet werden“, freut sich Dreiländer-Eck-Obmann und Bürgermeister Christian Frank.

„Unser besonderer Dank gilt auch den vielen freiwilligen Helfern, durch deren tatkräftige Unterstützung die Aktion kostengünstig und effizient durchgeführt werden kann“, betont Geschäftsführerin Bettina Wessely.



WEINVIERTLER
Dreiländereck



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



ABSCHLIESSENDE WORTE UNSERES BÜRGERMEISTERS

So darf ich mich abschließend noch einmal bei allen,
die zum Gemeinwohl beitragen, sehr herzlich
für die in diesem Jahr geleisteten Arbeiten bedanken.

Danke für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und
im Gemeinderat, mit den Gemeindebediensteten, der Pfarre,
dem Kindergarten, der Volks- und Mittelschule, den Vereinen
und Organisationen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Frieden, Glück, Erfolg und
vor allem Gesundheit für das Jahr 2022 wünscht

euer Bürgermeister



Franz Wagner

